

Eine gute Lösung für Frondis ist gefunden

Die Tagesstätte von Frondis wird ab Anfang Februar 2026 neu Räumlichkeiten in der Peldra Viva, dem Pfarrhaus von Refurmo, in Celerina nutzen. Damit ist das Angebot gesichert.

Der Verein Frondis hat Anfang 2023 eine Tagesstätte für demenzkranke Menschen im Oberengadin eröffnet. Die Institution ist momentan noch im Pfarrhaus in Silvaplana untergebracht. Die Tagesstätte ist an vier Tagen mit bis zu acht Personen belegt. Die Klientinnen und Klienten werden dort betreut und sind im Kontakt mit anderen Menschen. Die Miete wird hauptsächlich durch eine private Stiftung bezahlt.

Refurmo Oberengadin hat den Mietvertrag mit Frondis per März 2026 gekündigt, weil das Pfarrhaus dann vom neuen Pfarrer genutzt wird. Nach einer intensiven Suche nach anderen Räumlichkeiten, konnten Frondis und Refurmo nun eine gemeinsame Lösung finden. Ab Februar befindet sich die Tagesstätte im Dorfkern von Celerina.

Zentral gelegen und einladend

Claudia Visinoni, Präsidentin und Gründerin des Vereins Frondis, ist dankbar für diese Lösung: «Die Räumlichkeiten im Pfarrhaus von Refurmo in Celerina eignen sich sehr gut für die Tagesstätte von Frondis, da der Raum mit der offenen Küche sehr

einladend, hell und gemütlich ist», sagt sie. Das Haus befindet sich mitten im Dorf Celerina, ist also sehr zentral gelegen und gut erreichbar, auch für den Fahrdienst. «Spaziergänge mit unseren Gästen in der flachen Umgebung sind zudem gut möglich», sagt Visinoni. Für Frondis bedeutet die gefundene Lösung einen nahtlosen Übergang in einer wichtigen Zeit der Weiterentwicklung. «Es bedeutet, dass wir unseren Gästen weiterhin einen Begegnungsort in einem Zuhause für ein paar Stunden anbieten und so ihre Angehörigen entlasten können», sagt die Vereinspräsidentin. Der gross-

zügige Raum ermögliche in Zukunft auch weitere Nutzungen zum Thema Demenz wie zum Beispiel Vorträge.

«Im Interesse von Refurmo»

Der Präsident von Refurmo, Lucian Schucan, ist ebenfalls froh, dass dieses wichtige soziale Angebot – die Tagesbetreuung von demnzerkrankten Menschen – auch in Zukunft gesichert ist. «Die Arbeit von Frondis ist im Interesse von Refurmo, wir unterstützen soziale Taten gerne», sagt er. Optimal sei bei den Räumlichkeiten in Celerina, dass für die Tagesstätte kein wertvoller Wohnraum genutzt werden muss.

Die Räume in der Peidra Viva stehen während klar definierten Zeitfenstern weiterhin Refurmo zur Nutzung zur Verfügung. Den heutigen Drittnutzern der Lokale kann Refurmo laut einer Medienmitteilung «valable Alternativen» offerieren. Refurmo hat dem Verein Frondis in den vergangenen Monaten als alternativen Standort mehrere Räumlichkeiten vorgeschlagen, doch nicht alle eigneten sich für die Nutzung als Tagesstätte für demenzkranke Menschen. Der Mietvertrag für die Räumlichkeiten in Celerina wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. (fh)



Frondis hat im Pfarrhaus Refurmo in Celerina ihre neue Bleibe gefunden. Foto: Fabian Gattlen/Engadin St. Moritz Tourismus AG